

Für einen neuen sozialen Aufbruch



DEIN BÜRGERMEISTER FÜR KÖNIGSWINTER DR. BASTIAN REICHARDT

Liebe Mitmenschen,

am **13. September** entscheidet Ihr, wohin unsere Stadt in den nächsten fünf Jahren steuert. Wird Königswinter weiterhin verwaltet? Oder schaffen wir es **die Stadt neu zu gestalten** und auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten? Ich kandidiere für das **Amt des Bürgermeisters**, um Königswinter zu einem neuen sozialen Aufbruch zu führen. Nach über 50 Jahren, in denen Politik im Hinterzimmer und zugunsten Weniger entschieden wurde, ist es nun **Zeit für Veränderung**. Was wir brauchen, ist eine Politik für die Menschen, die das Ökologische und das Soziale vereint.

Bastian Reichardt

SEIT 2009 IM STADTRAT: DIE LINKE. KÖNIGSWINTER

DIE LINKE steht **solidarisch** an der Seite der **Lohnabhängigen**, der **Bezieher von Sozialleistungen** und derjenigen, die sich für eine **gerechte und ökologisch sinnvolle Gesellschaftsordnung** einsetzen. **DIE LINKE ist die soziale Opposition!** Auch in Königswinter. Seit Jahrzehnten wird unsere Stadt von der immer selben Partei heruntergewirtschaftet und sozial ruiniert. **Es ist Zeit**, mit diesem »Weiter so« zu brechen. Es ist Zeit, unsere **Stadt neu zu gestalten** und endlich **zukunftsfähig** zu machen. **Es ist Zeit für Veränderung!** Wir wollen diese Stadt voranbringen! Dazu müssen wir sie zukunftsfähig machen: Königswinter muss sozialer und belebter werden! Dieses Ziel erreichen wir nicht nur im Stadtrat.

DIE LINKE ist eine Partei, die durch gesellschaftliche Bewegungen geboren wurde. Ihr Entstehen ist untrennbar mit den Protesten gegen die Agenda 2010 und die Hartz-Reformen verbunden. Auch in Königswinter ist DIE LINKE den **progressiven sozialen Bewegungen verpflichtet**. Die Interessen der Bürgerinnen und Bürger entwickeln sich aus der Bevölkerung selbst heraus. Dort müssen diese Interessen aufgegriffen und von der Politik unterstützt werden. Diesen **basisdemokratischen Gedanken** verteidigt unsere Partei gegen die Interessen der herrschenden Politik! Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung! Für ein lebenswertes Königswinter!

GRÜNE OASEN SCHONEN STADTGARTEN UND SUMPFWEG ERHALTEN!



Der Stadtgarten mit Spielplatz ist die letzte grüne Oase in der Altstadt von Königswinter und muss für alle Bürgerinnen und Bürger erhalten bleiben. Wir lehnen es ab, dass dieses wichtige Naherholungsgebiet für die Menschen der Altstadt verschwindet zur Befriedigung der Profitgier einiger weniger Betongold-Kapitalisten und zur Profitmaximierung der beiden WWG-Gesellschafter der Kreissparkasse Köln/Bonn und der Volksbank Bonn-Rhein-Sieg.

Denn tatsächlich findet die geplante Abholzung des gewidmeten Stadtparks ‚Stadtgarten‘ und der übrigen zahlreichen wertvollen Gehölze ja gar nicht für Sozialwohnungen statt, sondern zur gewinnträchtigen Errichtung von zunächst 36 Luxuswohnungen (‚Wohnungen des gehobenen Bedarfs‘) statt, die im Durchschnitt je 110 qm groß sind (wohl kaum die

typische Größe von Sozialwohnungen), die von der WWG finanziert werden (‚frei finanziert‘) und, wie der WWG-Geschäftsführer erklärte, teuer vermietet oder verkauft werden. Da liegen dann die Quadratmeterpreise beim Kauf locker bei €5000 und bei Vermietung bei €12-15 kalt pro Quadratmeter monatlich.

Die WWG handelt hier nicht gemeinnützig, sondern wie ein profitorientiertes Unternehmen! Der Stadtpark, der große Spielplatz, viele Schatten und Sauerstoff spendende Bäume und Grünflächen werden geopfert. Wir lehnen das ab! Der Park und der Spielplatz sollen in städtischem Eigentum bleiben.

Wir unterstützen ausdrücklich in Teilen das Bürgerbegehren „Retten wir den Stadtgarten für Mensch und Klima“ zum Erhalt des Spielplatzes und des Parks.

Wir werden uns wie bisher uneingeschränkt dafür einsetzen, dass der Sumpfweg und somit die Reste der Königswinterer Rheinaue naturnah und frei erhalten bleiben! Dabei handelt es sich vor allem um das Areal, das auf den inzwischen berühmten Namen „Sumpfweg“ hört, aber auch um die südlichen Reste der Rheinaue („Im Lohfeld“, am Arbeitnehmerzentrum). Der Versuch, mit scheinbar weicher Salamitaktik einzelne Erholungsflächen nahe dem Rhein herauszuschneiden und einer gewinnträchtigen Vermarktung für wenige Neureiche zuzuführen, trifft klar auf unseren Widerstand! Deshalb, weil unsere Mitbürger quer durch alle Altersklassen und sozialen Zugehörigkeiten zu einem menschenwürdigen Wohnen auch eine gesunde Umwelt, ansprechende Natur und fußläufig gut erreichbare Bereiche

brauchen, wo Kinder in freier Natur spielen können, Eltern ihre Kinder spazieren fahren und ältere Menschen mit oder ohne Gehhilfen sich erholen können. Das alles soll jedem offen stehen. Und es soll dort frei, ohne Reglementierungen möglich sein, sich dort aufzuhalten, den Hund sich austoben zu lassen und die schönen Reste unserer Kulturlandschaft am Rhein unbeschwert, einfach so zu genießen! Dass aber die Reste von naturnaher Stadtumwelt für Mensch, Klima und für die Natur selbst erhalten bleiben sollen, das ist unsere feste Überzeugung. Natur, die einmal verbaut und verplant ist, ist für die Zukunft unserer Stadt und ihrer Menschen, aber auch als Überschwemmungsraum für den Rhein verloren. Diesem Verlust stellt sich DIE LINKE entschieden entgegen.

WOFÜR WIR KÄMPFEN

UNSERE ZIELE IM RAT DER STADT



Wohnungspolitik:

- 400 neue Wohnungen, um der steigenden Mietentwicklung entgegenzuwirken
- Mietendeckel für Wohnraum im Bestand der WWG
- Zweckentfremdungssatzung, um Leerstand und gewerbliche Nutzung von Wohnraum zu verhindern

Bildung und Jugend:

- kostenlose KITA-Plätze für jedes Kind
- Digitalisierungsfortbildungen für Lehrkräfte
- Wiedereinrichtung und Ausbau des Spielplatzes im Wohnpark-Nord
- Abenteuerspielplatz im Bergbereich

Umwelt und Verkehr:

- Erhalt von Stadtgarten und Sumpfweg
- klimaneutrales Bauen
- Ausbau der Radwege
- Fahrscheinfreier und ausgebauter ÖPNV, um mehr Menschen vom Auto auf die Schiene zu bringen

Gesundheit:

- Einrichtung eines medizinischen Versorgungszentrums in der Altstadt
- Rekommunalisierung der Kliniken im Rhein-Sieg-Kreis

Kulturelle Teilhabe:

- freier Eintritt in Museen und Schwimmbäder für Schüler*innen bis 14 Jahre, Senior*innen und Menschen, die auf ALG II angewiesen sind
- Ermäßigungstarife der Drachenfelsbahn für Senior*innen

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN STADTRAT



Andreas Danne
Listenplatz 1
Heisterbacherrott



Michael Droste
Listenplatz 2
Niederdollendorf-Süd



Sofie Stenzhorn
Listenplatz 3
Königswinter-Süd



Dr. Bastian Reichardt
Listenplatz 4
Königswinter-Nord



Jürgen Schwipper
Listenplatz 5
Oberdollendorf-Mitte

Du willst Dich uns anschließen?
Dann besuche uns bei einem unserer Treffen und trag Dich hier ein:

www.die-linke.de/mitmachen

Besuche auch unsere Seiten für mehr Infos:

www.dielinke-koenigswinter.de

fb.com/linke.koewi

am 13. September:

DIE LINKE.

Sie haben es in der Hand!

Mit unserer Liste für den Rat kämpfen wir für die umseitigen Ziele. Ob es uns gelingt, die **Politik in der Stadt sozialer und ökologischer zu gestalten**, hängt von Ihrer Stimme ab.

Daher bitten wir Sie: **Gehen Sie am 13. September wählen** und fragen Sie sich, ob es in Königswinter so weitergehen soll, wie in den letzten Jahrzehnten oder ob wir einen **neuen sozialen Aufbruch** für unsere Stadt brauchen.

Es ist Ihre Stadt. Es ist Ihre Wahl.

v.i.S.d.P.:
Dr. Bastian Reichardt
DIE LINKE. Königswinter
Bahnhofstraße 2
53639 Königswinter